

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Niederweimar : TTV 1951/66 Stadtallendorf IV
Freitag, 16.02.2024, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Niederweimar und dem TTV 1951/66 Stadtallendorf IV

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 entführten die Gäste des TTV 1951/66 Stadtallendorf IV in ihrem 15. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Niederweimar. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Zühl / Kullmann. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Niederweimar um die Nummer 1 Adrian Zühl nun 17 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Zühl / Kullmann und Schmittdiel / Nowek, das Zühl / Kullmann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Ohne Satzgewinn für Reis / Bier verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Huhn / Finck. Fast verloren schien anschließend das Spiel von König / Wenning gegen Nowek / Malag, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten König / Wenning jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten in fünf Sätzen. Was ein Spielverlauf! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für König / Wenning endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich konnte Adrian Zühl zwar einen Satz gewinnen, verlor das im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Krzysztof Nowek aber trotzdem klar mit 1:3. Ein hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Michael Kullmann bei seinem 3:2 gegen Rolf-Werner Schmittdiel zu verrichten. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Claudio Finck wurden Stefan Reis unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mario Huhn wurden Jürgen Bier unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Christoph König beim 1:3 gegen Daniel Malag und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kaum was zu bestellen hatte Tim Wenning bei seinem 0:3 gegen Bartosz Nowek. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Niederweimar und des TTV 1951/66 Stadtallendorf IV. Adrian Zühl hatte dann gegen Rolf-Werner Schmittdiel bei seinem 3:0 wiederum wenig Schwierigkeiten. Wenige Chancen hatte wiederum Michael Kullmann beim 8:11, 9:11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Krzysztof Nowek, so dass Nowek seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nach diesem Einzel steht Kullmann somit bei 8 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nowek ein 15:7 ausweist. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Mario Huhn zeigte Stefan Reis wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:5 (Reis) und 16:6 (Huhn). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Ohne Satzgewinn für Jürgen Bier verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Claudio Finck. Da war final wirklich nichts zu holen. Die richtige Herangehensweise hatte Christoph König dagegen beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Bartosz Nowek ab dem ersten Ballwechsel. Auf Grundlage dieses

Einzel liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:10 (König) und 16:3 (Nowek). Mit 3:1 gewann Tim Wenning gegen Daniel Malag und gab dabei nur einen Satz her. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wenning nun bei 12:6, während Malag bislang 16 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Zühl / Kullmann konnten im Spiel gegen Huhn / Finck einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Niederweimar tritt dabei gegen den TTC 1961 Weidenhausen an, während es der TTV 1951/66 Stadtallendorf IV mit dem TTC 1969 Bottenhorn zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Niederweimar

Doppel: Zühl / Kullmann 2:0, Reis / Bier 0:1, König / Wenning 1:0

Einzel: A. Zühl 1:1, M. Kullmann 1:1, S. Reis 1:1, J. Bier 0:2, C. König 1:1, T. Wenning 1:1

TTV 1951/66 Stadtallendorf IV

Doppel: Huhn / Finck 1:1, Schmittdiel / Nowek 0:1, Nowek / Malag 0:1

Einzel: R. Schmittdiel 0:2, K. Nowek 2:0, M. Huhn 1:1, C. Finck 2:0, B. Nowek 1:1, D. Malag 1:1